Biographie

Clare Hammond, Pianistin

www.clarehammond.com info@clarehammond.com

Gefeiert als Pianistin mit "Elan und erstaunlicher Kraft" (*The Telegraph*), ist Clare Hammond für die Virtuosität und die Autorität ihrer Konzerte allgemein anerkannt und genießt einen "Ruf für glänzend fantasievolle Konzertprogramme" (*BBC Music Magazine*). 2016 hat sie den "Preis für junge Künstler" der Royal Philharmonic Society als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen gewonnen. 2020 wurde sie eingeladen, bei der International Piano Series (Southbank Centre) sowie beim Aldeburgh Festival zu spielen.

Clare spielte in den letzten Jahren Werke von Hesketh mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra (Vasily Petrenko), Panufnik mit dem Warsaw Philharmonic Orchestra (Jacek Kaspszyk), Roxburgh mit dem BBC Symphony Orchestra (Michael Seal), and Connesson mit der Philharmonia (Jamie Phillips). 2019 spielte sie die Weltpremiere von Uncoiling the River von Kenneth Hesketh mit dem BBC National Orchestra von Wales (Martyn Brabbins) und veröffentlichte die gesamten Klavierwerke von Myslivecek mit dem Swedish Chamber Orchestra (Nicholas McGegan) für BIS. 2020 wurde sie von der Britten Sinfonia (Ryan Wigglesworth), der Sinfonia Varsovia (Jacek Kaspszyk) und dem Royal Philharmonic Orchestra (Christoph Altstaedt) eingeladen. 2021 wird sie Rachmaninow mit dem BBC Symphony Orchestra (Dalia Stasevska) aufführen.

Clare's Aufnahmen für BIS wurden hochgelobt, wobei der Observer sie als eine "Starinterpretin zeitgenössischer Musik" (in Hesketh) beschrieb. The Times lobte ihre "entzückend schlichte Grazie und Eleganz" (in Myslivecek). Ihre CD "Etude" erhielt einstimmigen Beifall seitens der Kritiker wegen ihrer "unermüdlichen, überzeugenden Bravour" (Gramophone), während die BBC Music Magazine feststellte: "diese Vorführung von Zauberkünsten ist nichts für ängstliche Gemüter". Ihre Diskographie beinhaltet Weltpremiere-Aufnahmen von über zwanzig Werken.

Clare studierte Musik an der Cambridge University, wo sie mit Auszeichnung abschloss. Im Anschluss studierte sie weiter bei Ronan O'Hora an der Guildhall School of Music & Drama